

## **Alpenverein Waakirchen**

### **Riesentorlauf auf dem Rechelkopf um den Westermeier-Pokal am 2.April 2006**

Der Herrgott hatte es bei der Durchführung des Riesentorlaufes mit den Organisatoren gut gemeint. Sowohl am Samstag bei der Pistenpräparierung als auch am Sonntag beim Rennen zeigte sich das Wetter durch Föhneinwirkungen von seiner besten Seite. Leider konnte der Pokalstifter, Altbürgermeister Peter Westermeier, persönlich nicht anwesend sein.

Dank der bewährten Organisation durch Sepp Pichler und des Pistenchefs Hans Schichtl und Unterstützung von diversen Helfern konnte der Riesentorlauf mit 42 begeisterten Teilnehmern unfallfrei durchgeführt werden.

Der Riesentorlauf vom Gipfel des Rechelkopfes bis zur Sigrizalm forderte von den Läufern höchste Konzentration und Kondition. So blieb es nicht aus, dass einige Läufer im Firnschnee landeten.

Angefeuert von diversen Zuschauern entwickelte sich ein spannendes Rennen in allen Ergebnisklassen. Wie auch in den Vorjahren waren neben den Alpinskifahrern auch Tourenskifahrer in einer eigenen Klasse am Start.

Mit einem hervorragenden Lauf konnte in der Damenklasse Steffi Welzmler die Tagesbestzeit mit 56,69 Sekunden erzielen. Die Ergebnisse bei den Herren waren geprägt von einem Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen dem Enkel des Pokalstifters Loisl Grabmair und Josef Reiter vom Skiclub Reichersbeuern. Zum Schluss entschieden dann 9 Hundertstel zur Erringung des Peter Westermeier-Pokals zu Gunsten von Josef Reiter mit einer Tagesbestzeit von 53,86 Sekunden.

Besonders erwähnenswert sind auch noch die guten Laufzeiten von Andreas Kinshofer (Jugendklasse) mit 54,56 Sekunden, Karl Osterrieder (Herren) mit 55,48 Sekunden, Hardl Brunner (Gästeklasse) mit 55,82 Sekunden und Matthias Brunner (Schüler II) mit 57,59 Sek.

Bei der anschließend von Anton Doll mit Unterstützung durch Sepp Pichler durchgeführten Siegerehrung wurde das Rennen nochmals in humorvoller Weise aufbereitet und allen Teilnehmern Urkunden und je nach Platzierung entsprechende Geschenke und Pokale überreicht. Insbesondere die leuchtenden Augen der Kinder bei der Siegerehrung bleiben in nachhaltiger Erinnerung.

Angesichts des guten Verlaufes des Rennens waren sich alle Teilnehmer einig, auch im nächsten Jahr den Riesentorlauf um den Peter Westermeier-Pokal wieder durchzuführen.

Anton Doll